

Praxisbausteine TOPS-Themen

Fachtage zum Thema Diskriminierungskritisches Arbeiten in Beratung und Training



Gesellschaftliche Vielfalt hat stark an Bedeutung gewonnen und damit verbunden das aktive Einfordern von Sichtbarkeit, Respekt, Repräsentanz und Mitbestimmung. Gleichzeitig gibt es individuelle, institutionelle und strukturelle Diskriminierung Einzelner und ganzer Gruppen. Diese zeigt sich in Abwertung, Ausgrenzung, verwehrten Zugängen zu gleichberechtigter Teilhabe bis hin zu Angriffen auf Menschen.

In der Arbeit mit Gruppen und Teams können sich diese Prozesse abbilden und in Verunsicherungen und Spannungen münden bis hin zu Konflikten und Polarisierung. Es ist dann schwer und gleichzeitig notwendig, in Klärungsprozessen auch die eigene gesellschaftliche Positionierung aktiv wahrzunehmen und anzusprechen, was verbindet und was trennt.

Ziele

Das Ziel der drei Fachtage ist eine Auseinandersetzung mit bestehenden Machtverhältnissen und ein Erkennen von Diskriminierungsdynamiken und deren intersektionaler Verschränkung. Neben der Aneignung von Wissen gibt es Raum zur Reflexion für die Teilnehmenden über den eigenen Anteil in Bezug auf Diskriminierungsdynamiken. Das Einbeziehen unterschiedlicher Lebensrealitäten kann dazu beitragen, Reflexions- und Kommunikationsräume (wieder) zu öffnen und halten zu können und zugrundeliegende Machtdynamiken zu verstehen. Die Frage nach Umsetzung in die Praxis von Beratung und Training wird jeweils in einem dritten Schritt in den Blick genommen.

Fachtag 2

Armut und Klassismus: unsichtbar und wirkmächtig 28./29. März 2025

- Zwei interaktive Vorträge vermitteln grundlegendes Wissen zu Armutskonzepten, Ursachen und Risikofaktoren zu Armut und hinterfragen persönliche Vorstellungen
- Ein Workshop und Arbeitsgruppen am Samstag bieten sowohl selbstreflexive als auch praxisorientierte Erkenntnisse zum Thema

Fr, 28.03.2025 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Einführung

Vortrag

Armut als ein gesamtgesellschaftliches Phänomen:
Ursachen, Folgen und Ansätze zur Armutsbekämpfung

Referentin: **Dr. Irina Volf**, Politologin, promovierte Psychologin, derzeit tätig am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.) Bereichsleitung Armut, Frankfurt a. M.

Diskussion

Vortrag

Eine Einladung zum Perspektivwechsel:
Wenn das Geld nie reicht – Aufwachsen in Armut.

Referentinnen:

Aicha Agrien, Versicherungsfachfrau, Lebensweltextpertin;
Dörthe Friess, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, langjährige Erfahrung als Fach- und Führungskraft in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Diskussion

Ende 19.00 Uhr

Sa, 29.03.2025 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

09.00 Uhr **Workshop**

Wie beeinflusst Klassismus unser (berufliches) Leben und unsere Chancen? Dieser Workshop bietet eine Einführung in das Machtverhältnis Klassismus, das Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft und sozio-ökonomischer Position beleuchtet. Angelehnt an Rita Mae Browns Zitat „Die Klasse bestimmt dein Verhalten und deine grundsätzlichen Lebensauffassungen“ reflektieren wir im Austausch persönliche Erfahrungen, soziale Prägungen und Privilegien. Tabuisierte Themen und unsichtbare Aspekte werden offen angesprochen, um ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von Klassismus zu entwickeln. Der Workshop sensibilisiert für einen reflektierten Umgang mit sozialer Herkunft – im Alltag wie im Beruf. Besonders für Trainer:innen, Berater:innen und Coaches ist es wichtig, unbewusste Annahmen über Klient:innen und die Orientierung an bürgerlichen Normen zu hinterfragen, um Entfremdung zu vermeiden und alle Lebensrealitäten einzubeziehen.

Trainer: **Nenad Čupić**, Mag. Theaterwissenschaft, Psychologie, Pädagogik, Dozent, Anti-Rassismus- und Empowerment-Trainer, zertifizierter Coach und Transformationsberater

12.30 Uhr **Pause**

13.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

Die eigenen Praxen in Beratung, Führung und Training: Welche Haltung und welche Umgangsweisen sind für mich geeignet, um in meiner Tätigkeit bewusst(-er) zu agieren und Räume aufzumachen, die sich konstruktiv auf die gemeinsame Arbeit von Teams und Organisationen auswirken? Vertiefung im Hinblick auf die eigenen Arbeitsfelder in themenspezifischen Gruppen.

14.30 Uhr **Pause**

14.50 Uhr **Austausch im Plenum und Diskussion**

15.30 Uhr **Kurzvortrag**

Gesellschaftlicher Status in Gruppen und Teams – eine gruppenspezifische Erkundung.

Referentin: **Susanne Holzbauer**, Dipl. Psych., Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik DGGG, (Lehr-) Supervisorin DGSv

Ausblick und Abschluss

16.00 Uhr **Ende**

Die Veranstaltung am Samstag findet ausschließlich vor Ort statt.

Tagungsleitung

Dörthe Friess, Susanne Holzbauer, Jan Tölle, Cornelia Schneider, Christine Wust

Ort

EineWeltHaus in München
www.einewelthaus.de

Kosten

Impulsvorträge und Workshop
€ 145,00 (Freitag und Samstag)

Impulsvorträge

€ 45,00 (Freitag), Teilnahme auch online möglich.

Anmeldung

<https://tops-ev.de/angebote/praxisbaustein-themen/#anmeldung>

save
the
date

Fachtag 3

**Gender-Identitäten zwischen
Selbstbestimmung und Deutungsmacht**
12./13. Dezember 2025

Nach
lese

Der Fachtag 1 fand am 13./14.12. 2024 zum Thema Rassismus statt.

Impressionen und inhaltliche Zusammenfassungen sind auf der Website von TOPS abrufbar.

Das TOPS-Gesamtangebot

Weiterbildungen

- Coach (EASC)
- Supervision (DGSv)
- Gruppendynamik (DGGG)

Trainings und Workshops

- Soziale Kompetenz
- Teamkompetenz
- Grundkurs Gruppendynamik

Inhouse

- Trainings und Workshops
- Supervision und Coachings
- Team- und Organisationsentwicklung

TOPS-Tage

DIE Fachtagung für Trainer:innen, Berater:innen, Führungskräfte und die Absolvent:innen von TOPS

Träger/Anmeldung

TOPS München – Berlin e.V.
Geschäftsstelle
Alramstraße 21
81371 München

Telefon 0 89/72 06 94 80
Telefax 0 89/72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Telefonisch ist die Geschäftsstelle
Mo, Mi und Do von 8.30–12.30 Uhr
und Do von 13.30–16.30 Uhr
direkt erreichbar.



München – Berlin e.V.